

Die Kraft eines guten Gewissens

Zur Nacharbeit der Predigt zur Taufe 1 Petr 3,20-22

Anskar-HH, Christoph Bergfeld, Datum: 15.2.26

Kernthesen

1. **Die Flut ist ein Gegenbild zur Taufe.** Dasselbe Wasser steht für Gericht *und* Rettung – die Taufe markiert: Das Alte stirbt, Neues beginnt (1 Petr 3,20–21).
2. **Taufe ist keine Außenreinigung, sondern Bitte um ein reines Gewissen.** Nicht Ritual, sondern ein innerer Neuanfang vor Gott (1 Petr 3,21).
3. **Ein reines Gewissen ist kostbar und wirksam.** Es schenkt Freiheit, Mut und Schutz gegen Anklage (1 Petr 3,16; Spr 28,1; 1 Tim 1,5).
4. **Tabula rasa – Gott schreibt neu.** Unser Gewissen darf neu geprägt werden: Wahrhaftig, frei, auf Christus ausgerichtet (2 Kor 5,17; Hes 36,26).
5. **Grund und Kraft dafür ist die Auferstehung Jesu.** Nicht Psychotrick, sondern Teilhabe am Leben des Erhöhten – Christus ist unsere wahre „Arche“ (1 Petr 3,21–22).

Schlüsselbibelstellen (paraphrasiert)

- **1 Petrus 3,20–22:** Damals rettete Gott wenige durch das Wasser; das ist ein Bild für die Taufe: nicht äußere Waschung, sondern Bitte um ein gutes Gewissen – durch die Auferstehung Jesu, der zu Gottes Rechten herrscht.
- **1 Petrus 3,16:** Führt ein gutes Gewissen, damit Anklagen ins Leere laufen.
- **1 Timotheus 1,5:** Ziel aller Lehre: Liebe aus reinem Herzen und gutem Gewissen.
- **Römer 6,4:** Durch die Taufe mit Christus begraben – damit wir in einem neuen Leben wandeln.

Fragen zur persönlichen Anwendung

1. **Wo spüre ich die Sehnsucht nach „Tabula rasa“?** Was würde Gott heute „vom Tisch fegen“ dürfen?
2. **Wie ist mein Gewissen geprägt?** Zu streng (Perfektionismus)? Zu taub (Ausreden, Gewohnheiten)? Zu ängstlich (Menschenfurcht)?
3. **Welche alte Geschichte darf begraben werden?** Nenne konkret 1–2 Muster/Sünden/Lebenslügen, die heute ans Kreuz gehören.
4. **Wo wünsche ich mir Mut durch ein reines Gewissen?** Ein Gespräch, eine Wahrheit, ein Schritt des Gehorsams?